

In diesem Monat kann die äußere Gebäudehülle wieder komplett geschlossen werden, die Fenster in der Blockstube, der kleinen Küche und im WC sind eingebaut.

Im Erdgeschoß schließen sich die Dämmarbeiten im Fußbodenbereich an, die wiederum Voraussetzung für die Verlegung der Fußbodenheizung sind. Die Heizschlangen sind bis zum 11.07. verlegt, so dass in der 29. KW der Einbau des Estrichs erfolgen kann.

Die sehr beengten Platzverhältnisse in der kleinen Teeküche brauchen Detailabsprachen, damit die Möbel und die Einbaugeräte sinnvoll angeordnet werden können. Der Tischler kann in die Vorfertigung gehen.

Die Elektroinstallationsarbeiten (Rohinstallation) im Erdgeschoss sind zum größten Teil abgeschlossen.

Die Lehmputzarbeiten innen, im Obergeschoss, werden fortgesetzt und bringen noch einmal viel Feuchtigkeit in die Räume. Im Außenbereich beginnt die Sanierung der Fachwerkfelder auf der Innenhofseite mit Lehmputz.

Nach erfolgter Ausschreibung der Malerleistungen ist die Firma Basler beauftragt worden und komplettiert nun die Firmenliste. Nach der Anlaufberatung am 09.07. beginnen die Arbeiten ab dem 22.07. mit der Holzfassadenreinigung und den Grundierungen. Die Farbtöne sind (nach Hinweisen von Herrn Wirth) nach Abstimmung mit der Denkmalpflege festgelegt worden. Eine Probeachse ist durch die Firma Basler angetragen und durch die Bauleitung bestätigt worden.

Ein Kehlbalken im Dachgeschoß ist gebrochen und muss ersetzt werden.



